

PMR-Expo zieht 2009 nach Köln

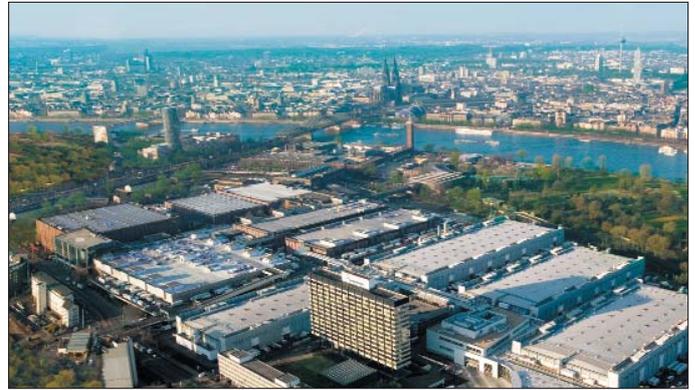
Die Branchenmesse des professionellen Mobilfunks zieht 2009 nach Köln. Diesen Beschluss hat der Verband Professioneller Mobilfunk e.V. (PMeV) als ideeller Träger der Messe auf Empfehlung des PMR-Expo-Beirates getroffen. „Dieser Beschluss ist dem PMeV nicht leichtgefallen. Denn in den zurückliegenden sieben Jahren hat die PMR-Expo in Leipzig eine enorm positive Entwicklung mit einer stetig steigenden Zahl von Besuchern und Ausstellern genommen. Das moderne Congress Centrum und die Stadt Leipzig präsentierten sich Ausstellern und Besuchern der PMR-Expo als sehr attraktiver und beliebter Standort“, erklärt PMeV-Marketing-Vorstand Uwe Jakob.

Hauptgründe: Verkehrsanbindung und geeignete Hallen

Dennoch ergab eine detaillierte Besucheranalyse des PMR-Expo-Beirates, dass die Messebesucher aus den besonders bevölkerungsreichen und wirtschaftsstarke Bundesländern wie Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg oder Hessen unterrepräsentiert sind. Für die Zielgruppen aus diesen bevölkerungsreichen Bundesländern mit hoher industrieller Dichte liegt Leipzig geografisch und verkehrstechnisch nicht optimal. Es gibt wenige günstige Flugverbindungen nach Leipzig. Und die Dauer der Anreise per Bahn oder Kraftfahrzeug ist für den überwiegenden Teil der Besucher beträchtlich und somit mit Zusatzkosten verbunden. Vom Standort Köln verspricht sich der PMeV ein deutlich höheres Potenzial an Tagesbesuchern.

Ein weiterer Grund für einen Wechsel liegt im schnellen Wachstum der PMR-Expo: Die Ausstellungsfläche im Congress Center Leipzig ist – trotz der hohen Attraktivität dieses Gebäudes – nicht variabel erweiterbar; und ein Umzug in eine der benachbarten Messehallen würde zu einer räumlichen Trennung von Ausstellung und Kolloquium führen.

Aus Sicht des PMR-Expo-Beirates erschien deshalb ein Umzug in eine Messestadt geboten, die geografisch und verkehrstechnisch günstig zu industriellen Ballungsräumen mit hoher Bevölkerungsdichte liegt und auch über eine sehr gute bundesweite Verkehrsanbindung verfügt. Darüber hinaus muss die Messe geeignete und flexible Raumstrukturen anbieten, die flexibel zugeschnitten werden können. Auf der Grundlage all dieser Kriterien erschien die Koelnmesse dem PMR-Expo-Beirat am besten geeignet: Das Kölner Messegelände liegt sehr nahe zur Innenstadt am rechten Rheinufer direkt gegenüber dem Hauptbahnhof. Auch ist der eigene Messebahnhof Köln-Deutz an das ICE-Netz angebunden. Die hervorragende Verkehrsanbindung der Koelnmesse wird komplettiert durch eine direkte Anbindung per S-Bahn an Hauptbahnhof und Flughafen. Die Fahrtzeit vom Flughafen zur Messe



Veranstaltungsort der nächsten PMR-Expo wird die Domstadt Köln sein
 (Foto: Koelnmesse)

beträgt 20 min. Der Fußweg zum Hauptbahnhof über die Rheinbrücke dauert lediglich 5 min.

Besonders positiv fiel bei der Auswahl Kölns die ausgezeichnete bundesweite Verkehrsanbindung der Domstadt ins Gewicht: Die Fahrt des ICE von

Köln nach Frankfurt/Main (Flughafen) beträgt nur eine knappe Stunde. Über die komplett ausgebaute Hochgeschwindigkeitsstrecke beträgt die Fahrtzeit des ICE von Köln Hbf nach Stuttgart Hbf lediglich 2 h und 14 min. Der Flughafen Köln-Bonn verfügt über sehr günstige Flugverbindungen von und nach Berlin, Hamburg und München, die preislich teilweise günstiger als die entsprechenden Bahnverbindungen ausfallen. Darüber hinaus befindet sich direkt am Messegelände ein vielfältiges Hotelangebot in unterschiedlichen Preiskategorien.

Im Dialog mit Anwendern von Breitbandlösungen

Der Verband Professioneller Mobilfunk e.V. (PMeV) hat einen Dialog mit Anwendern zum Thema „Mobile Breitbandlösungen für Unternehmen und Organisationen“ initiiert. Anlässlich der PMR-Expo 2008 kamen am 25. November 20 interessierte Vertreter von Anwenderunternehmen, Herstellern und Systemhäusern im Congress Center Leipzig zusammen. PMeV-Technikvorstand Edgar Schmidt und Bernhard

Klinger, Leiter des PMeV-Breitbandforums, begrüßten die Teilnehmer und informierten sie über das Thema „Mobile Breitbandtechnologien“. Sie händigten den Teilnehmern einen Fragebogen zu mobilen Breitbandlösungen aus.



(Foto: Klinger)

Die Antworten der Anwender auswerten und im Februar 2009 auf der Basis der Auswertung den Dialog in einer Folgeveranstaltung in Köln eröffnen.